

— — — Sere praelia Martyr
 Felices habitura neces, ubi gloria poena,
 Et cadere est ortus, jugulisque patentibus ævum
 Nascitur, æternæ complectens munera vitæ.

In dessen Christi-geziemend reifflicher Erweg- und Bereitung zu einem seeligē Sterbstündlein/ habe ich nebenst andern folgendes weniges von meinem mühseligen Lebens-Lauff (soviel zu wissen noth und gewöhnlich) aufgesetzt.

So ist demnach der wohlseelige Verfasser dieser seiner Personalien in dieses Jammerthal von Christi-ehrlichen Eltern im Jahr Christi 1657. den 20. Decembr. aus reinem und keuschem Ehe-Bett gezeuget und geböhren worden. Sein Herr Vater ist gewesen/der weyland Ehrenveste und Wohlfürnehme Herr Sebastian Braun/ E. E. Hansß-Gerichts Assessor, auch Burger und Handelsman allhier/Christlöbl. Gedächtnis/ die Frau Mutter/ die VielEhr und Tugendreiche Frau Christina/ eine geböhrene Rauchwolffin. Von welchen lieben Eltern er zur gnadenreichen Wiedergeburt der Heil. Tauffe befördert/ nachgehends auch in seiner Kindheit zum lieben Gebeth und Heil. Catechismo/ wie auch zur Kirchen und Schulen treustleißig angewiesen worden. Bey Verspührung eines capablen Ingenii, hat ihn sein Herr Vater hiesiges Gymnasium Poëticum frequentiren/ auch nichts erwinden lassen/ daß er in denen Literis auf das beste proficiren könnte.

Nach absolvirtem Cursu Classico & Lectionibus Professoriis gemeld-hiesig löblichen Gymnasii, ist er Anno 1679. im Monat April auf die berühmte Universität Wittenberg verschicket worden/daselbsten in Philosophia, sonderlich aber in Politiore literatura unter den Welt-gepriesenen Herrn Conrad Samuel Schurzfleisch und Herrn Christian Köhrenschen/ als auch in Juris prudentia, unter Herrn D. Caspar Ziegler/ Wilhelm Leyser/ Joachim Nergern und Nicolai Gottfrid Schleenstein/ verschiedene Collegia gehalten. Als aber Anno 1680. und 1681. die Contagion sowolen in Dresden/ Leipzig und auch in dieser Nachbarschaft sehr überhand genommen/ und man von allen Orten eingeschlossen zu werden billig Sorge getragen/ als ist er gezwungen worden/mit andern Herren Lands-Leuten Wittenberg zu verlassen/ da er dann in berührtem Ao. 1681. Jahre/ im Monat Augusto sich nacher Tübingen begeben/ allda unter denen berühmten Professoribus und Juristen/ Herren Burckhard Bardili, Johann Andrea Frommann, Ferdinand Christoph Harpprecht, als auch privatissimè bey seinem gewesenen Hospite, Herrn Johann Friderich Jungen/ J. U. L. und vornehmen Practico, seine Studia continuiret/ auch A. 1682. sub Præsidio obbedeuteten Herrn Bardili eine im Druck befindliche Disputation de Ademptione legatorum &